

## **Täglich grüßt der Wachstumswahn**

Täglich grüßt der Wachstumswahn  
grüßt mit seinen Gaben:  
Handy, Auto und Gewehr,  
Steak, Flugreisen und noch mehr,  
Alles außer Konto leer,  
Woll'n wir gerne haben.

Bring' uns, lieber Wachstumswahn  
Nicht erst morgen, heute:  
Ferienhaus und Golfturnier  
Privatflugzeug und Pferdetier,  
Veuve Clicquot statt Dosenbier,  
für die bess'ren Leute.

Doch du weißt ja unsern Wunsch,  
Tief in uns'rem Herzen.  
Luxusleben nur für mich,  
Klimakrise? Bei uns nicht,  
Wenn anderswo alles zerbricht,  
Könn' wir das verschmerzen.

## **Stille Nacht**

Stille Nacht, Konsumziel erbracht.  
Alles kauft, unhinterfragt,  
Nur das beste und teuerste Paar,  
Spielzeug, Gadgets für's neue Jahr,  
|: Denn man gönnt sich ja sonst nix. :|

Stille Nacht,  
Geschenke-Tausch-Nacht.  
Die weltweit Umsatz macht,  
Den Ressourcenverbrauch zu erhöh'n,  
Die Kehrseite der Fülle zu seh'n,  
|: Kann doch kein Mensch wissen. :|

Stille Nacht, nies'lige Nacht.  
Alles staunt, keiner lacht.  
Weiße Weihnacht,  
wie schön das einst war,  
Vierzehn Grad, Regen in diesem Jahr.  
|: Klimakrise sei Dank. :|

## **Macht hoch den Ertrag**

Macht hoch den Ertrag,  
das BIP macht weit  
Es wächst selbst in der Krisenzeit.  
Das Kapital braucht kein Königreich  
Besitzt es doch alle Welt zugleich  
Was Dividenden mit sich bringt  
Der Aktionär mit Freuden singt:  
Gelobt sei mein Depot  
es schöpft mir reichen Lohn!

Er ist gerecht, und ehrenwert  
Die Bourgeoisie ist sein Gefährt  
Privateigentum ist Heiligkeit  
Marktkräfte statt Barmherzigkeit  
Den einen Not zum Arbeiten zwingt  
Der Andre jauchzt, mit Freuden singt  
Gelobt sei mein Depot  
Mein Kuchen statt trocken Brot!

O wohl dem Land, o wohl der Stadt  
Das stetes Wachstum bei sich hat  
Wohl kostet's Energie ungemein  
Die Erde leidet, die Tiere geh'n ein  
Es brennt die heiße gelbe Sonn'  
Bringt Dürren, Brände, Erosion  
Was bleibt, ist mein Depot  
Mein Tröster in der Not